

ZWEITE FÖRDERRUNDE MUSICBOARD BERLIN GMBH 2017 – NEUE JURY

Berlin, 28.06.2017

Liebe Presse- und Medienvertreter*innen, liebe Muskschaffende Berlins,

für die zweite Einreichungsfrist, den 01. Juni 2017 empfahl die neu eingesetzte Jury eine Auswahl der eingereichten Anträge in den Förderprogrammen *Karrieresprungbrett Berlin* und *Pop im Kiez*. Ab 01. Februar 2018 wird sie dies dann auch im Programm *Festivalförderung* übernehmen. Das Musicboard freut sich, für die Jury fünf Expert*innen und Kenner*innen der Berliner Musikszene gewonnen zu haben, die für drei Jahre ihre Jurytätigkeit zugesagt haben:

- Andrea Wünsche – Gründerin und Leiterin Magnet Musik
- Anja Caspary – Musikchefin radioeins vom rbb
- Detlef Diederichsen – Leitung Musik und Performing Arts HKW (Haus der Kulturen der Welt)
- Jens Uthoff – Journalist, Autor taz
- Vivian Perkovic – Journalistin, Moderatorin Deutschlandfunk Kultur und 3sat Kulturzeit.

Zur zweiten Antragsfrist wurden für die Förderprogramme *Karrieresprungbrett Berlin* und *Pop im Kiez* insgesamt 67 Anträge mit einem Gesamtvolumen von ca.1 Mio EUR eingereicht. In allen Anträgen spiegelte sich der Fokus auf die Förderung von Frauen in der Popkultur wider. Es werden insgesamt 11 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 73.000,00 EUR in der zweiten Jahreshälfte unterstützt. In allen Förderprogrammen achtet das Musicboard auf die Einhaltung einer ausgeglichenen Beteiligung von Frauen und Männern bei Panel- und Workshop-Besetzungen sowie Line-Up und Booking.

Karrieresprungbrett Berlin

Für das Programm *Karrieresprungbrett Berlin* wurden 46 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 703.000,00 EUR, vergeben werden 35.000,00 EUR für sechs Projekte.

In diesem Förderprogramm werden Projekte und Plattformen (u.a. Konzertreihen, Workshop-Programme, Talkrunden, interdisziplinäre Formate) gefördert, die den Nachwuchs aus allen Bereichen der Popmusik sowie Berliner Nachwuchsmusiker*innen bei ihrem nationalen oder internationalen Karrieresprung unterstützen.

Geförderte Projekte 2. Förderrunde:

Antragsteller*in / Institution	Projekt-Titel	Betrag in EUR
Cashmere Radio	CPR – Cashmere Production Residency	4.000,00
Faysal Bibi	Aiwa: Beats, Rhymes and Beyond from the Arab World	6.000,00
Hanno Leichtmann	GRAND JETE at the OFF	4.000,00
Laura Benjamin	Punk'd	5.000,00
SAVVY Contemporary	SAVVY Listening Sessions	10.000,00
Slaughterhouse e.V.	Meat Moabit	6.000,00
		35.000,00

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
 Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
 T +49 30 288 787 88
 F +49 30 288 787 90
 info@musicboard.berlin.de
 www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
 Berliner Sparkasse
 IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
 BIC: BELADEVXXX
 Sitz der Gesellschaft: Berlin
 Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
 USt-ID: DE298384373

2017 wird erstmalig die *Cashmere Production Residency* gefördert, die jungen Musiker*innen aus dem elektronischen Bereich die Cashmere Radio Studios als Residenz für eine bestimmte Zeit zur Verfügung stellt, um am Ende eine speziell konzipierte Radioshow zu entwickeln. Auch die *Punk'd* Konzertreihe wird zum ersten Mal unterstützt, die junge Berliner Punk-Bands mit internationalen Punk-Bands zusammenbringt und auftreten lässt. Bei *Meat Moabit* soll die junge Metal, Doom, Gothic & Rock – Szene Berlins zum Zuge kommen und bei den *SAVVY Listening Sessions* soll das genormte Musik- und Hörverständnis aufgebrochen werden, um neue diskursive, genreübergreifende, interdisziplinäre und mehrsprachige Wahrnehmungsmodelle entstehen zu lassen. Die fein kuratierte elektronische Konzertreihe *Grand Jeté* und die auf Hip Hop spezialisierte Reihe *Aiwa: Beats, Rhymes and Beyond from the Arab World* werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 erneut gefördert.

Pop im Kiez

Für das Programm *Pop im Kiez* wurden 21 Anträge eingereicht. Das Gesamtvolumen aller Anträge betrug ca. 329.000,00 EUR, vergeben werden 38.000,00 EUR für fünf Projekte.

Mit diesem Förderprogramm werden Projekte gefördert, die die Akzeptanz von Live-Musik in Berlin anhand von Modellprojekten, einer Kampagne oder (einer Reihe) von Maßnahmen erhöht, um ein besseres Miteinander von Live-Musik und Nachbarschaft zu erreichen.

Geförderte Projekte 2. Förderrunde:

Antragsteller*in / Institution	Projekt-Titel	Betrag in EUR
Andre Jegodka	CSV – Club Stadt Video	4.500,00
Clubcommission Berlin e.V.	Stadt Nach Acht / Nachtleben Konferenz	10.000,00
Die Wiesenburg	Wiesenburg Festival	5.500,00
Hajo Toppius / Kollegen 2,3	Konzerte im Rahmen des Festivals für selbstgebaute Musik	9.000,00
Manuela Benetton	Music series in the church - concert series	9.000,00
		38.000,00

Das Projekt *CSV – Club Stadt Video* beschäftigt sich am Beispiel des Antje Øklesund mit der Problematik der verschwindenden Räume für unabhängige Clubkultur in Berlin. Dieses Thema und weitere clubrelevante, stadtentwicklungspolitische und innovative Ansätze werden auch bei der zweiten Ausgabe der Konferenz *Stadt Nach Acht* behandelt, die 2017 erneut gefördert wird. Die Wiesenburg, ein kreativer Arbeits- und Veranstaltungsort mitten im Herzen von Berlin-Wedding, geprägt von sozialer Verantwortung und Gemeinschaft wird mit dem *Wiesenburg Festival* unterstützt. Die Konzertreihe *Music series in the church*, geplant u.a. in der St. Elisabeth Kirche und Sophienkirche in Berlin Mitte will Kirchenräume für experimentelle Konzerte nutzen.

Jury: "Wir freuen uns sehr über die vielen Anträge und darüber, dass es in Berlin so viel Engagement und Ideen gibt, die Stadt mit kulturellem und musikalischem Leben zu füllen. Die Projekte, die das Musicboard in diesem Halbjahr fördert, bilden die gesamte kreative Bandbreite gut ab. Unter vielen tollen Konzepten waren sie besonders - besonders mutig, besonders eigenwillig, besonders kraftvoll."

Eine Übersicht inklusive Kurzbeschreibungen aller geförderten Projekte des zweiten Halbjahres 2017 finden Sie dem-

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEBEXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



nächst auf unserer Webseite.

Die Antragsfristen für die Förderprogramme 2018 werden rechtzeitig Ende des Jahres auf unserer Webseite veröffentlicht.

Wir freuen uns über Veröffentlichungen und Interviewanfragen.

Viele Grüße,

Katja Lucker
Geschäftsführerin Musicboard Berlin GmbH

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Katja Lucker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Klaus Lederer
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEVXXX
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373